
Pressemappe

Three Girls [ТРИ ДЕВУШКИ]

ein Film von Murad Ibragimbekov



IBRUS Film (RU)
HOFERICHTER & JACOBS GmbH (D)
ULITKA (RU),
CENTRAL PRODUCTIONS (RU)

www.threegirls-film.de

Synopsis

Ein Sommer in Baku. Sabina, Plusha und Maya sind unabhängig und unzertrennlich. Sie teilen fast alles, insbesondere ihre Leidenschaft am Sport-Schießen. Doch ihre unbeschwerte Welt gerät ins Wanken, als drei russische Mafiosi in ihr Leben treten. Zunächst noch blind vor Liebe helfen sie ein im II. Weltkrieg verschollen geglaubtes Kunstwerk zu stehlen, das wie ein Spiegelbild ihrer selbst wirkt. Immer mehr verknüpft sich die Geschichte des Bildes mit dem Leben der jungen Frauen und hilft ihnen schließlich den Ganoven das Handwerk zu legen.

Das unkonventionelle Kinofilmprojekt entstand vor der beeindruckenden Kulisse der aserbaidischen Hauptstadt und ist die neueste Arbeit des russischen Regietalents Murad Ibragimbekov. Neben IBRUS FILM, ULITKA und CENTRAL PRODUCTIONS war die HOFERICHTER & JACOBS GmbH als Koproduzent an der Entwicklung und Realisation des Projekts beteiligt.



Inhalt

„Das Leben ist ein Gemälde, das das Schicksal malt. Doch es gibt das Leben als Original, und es gibt seine Kopie. Du musst dich entscheiden.“

Ein Sommer in Baku: Sabina, Plusha und Maya sind unzertrennlich. Sie teilen ihre Ängste, Sorgen und Träume genauso wie die Liebe zum Sport-Schießen. Doch ihre unbeschwertere Welt gerät ins Wanken, als drei russische Mafiosi in ihr Leben treten.

Jambo, Schwerenöter des Viertels, muss schnellstens handeln: Schulden beim ehemaligen Freund Maf und seinen Gehilfen sind keine Kleinigkeit. Mit dem Rücken zur Wand und dem Apfel auf dem Kopf wird schnell klar, dass ihm nur noch ein genialer Coup helfen kann. Sein Widersacher ist kein guter Schütze, und der Apfel hat wesentlich bessere Chancen als Jambo, die Auseinandersetzung unbeschadet zu überstehen. Ein letzter Auftrag für Maf soll Jambo das Leben retten, mit Sabinas Hilfe will er ein begehrtes Kunstwerk aus dem örtlichen Museum stehlen.

Gleich einem Spiegelbild der Freundinnen aus Baku zeigt das Gemälde des berühmt-berüchtigten Malers Zanzaren drei anmutige Frauen. Verschwunden in den Wirren des II. Weltkrieges, wurde es erst kürzlich von den Mitarbeitern des Museums wieder entdeckt und wird nun erstmals in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Auf mysteriöse Weise verbindet sich das geheimnisvolle Schicksal des Bildes mit dem Leben der drei Mädchen und hilft ihnen schließlich den Ganoven das Handwerk zu legen.

„Three Girls“ ist eine Parabel über Wahrheit und Lüge, Freundschaft und Verrat, Original und Fälschung. Loyalitäten wechseln so rasant, dass es den Figuren immer schwerer fällt, Freund und Feind zu unterscheiden. Kurios und bisweilen surreal verknüpft „Three Girls“ alle Einzelschicksale zu einem komplexen Beziehungsgeflecht, dessen Dynamik seine Protagonisten unaufhaltsam ihrem furiosen Höhepunkt entgegensteuern lässt.

Besetzung

Tarana Odjaverdieva Тарана Оджавердиева

[Plusha]

Arzu Kadibekova Арзу Кадыбекова

[Sabina]

Rovshana Ровшана

[Maya]

Zaur Teimurbekov Заур Теймурбеков

[Jambo]

Sergej Frolov Сергей Фролов

[Pogranzon]

Mikhail Politseimako Михаил Полицеймакоз

[Maf]

Joachim Paul Assböck Иохим Пол Эшбок

[Schultz]

Alexandra FINDER Александра Финдер

[Helga]





Stab

Regie

Murad Ibragimbekov Мурад Ибрагимбеков

Drehbuch

Murad Ibragimbekov Мурад Ибрагимбеков
Pavel Finn Павла Финна

Kamera

Farhad Mamadkazin Фархад Мамадказин

Schnitt

Olga Tkachenko Ольга Ткаченко

Ton

Andrey Molchanov Андрей Молчанов

Ausstattung

Rafiz Ismailov Рафиз Исмайлов
Rafiq Nasirov Рафиг Насиров
Alexander Schurihin Александр Щурихин

Kostüm

Tatyana Amirova Татьяна Амирова

Maske

Ekaterina Mashkova Екатерина Машкова
Max Mamedov Максуд Мамедов

Produktionsleitung

Azer Guliev Азер Гулиев

Produzenten

Rustam Ibragimbekov Рустам Ибрагимбеков
David Shufutinsky Давид Шуфутинский
Olaf Jacobs Олаф Якобс

Über den Filmmacher

Murad Ibragimbekov

Murad Ibragimbekov gilt als das russische Regietalent. Geboren 1965 in Baku studierte er bis 1989 an der russischen Filmakademie, VGIK. Für seine Kurz- und Langspielfilme erhielt er zahlreiche Auszeichnungen u.a. den Silbernen Löwen beim Filmfest Venedig.



- 2006** „MOSCOW STORIES“
„THREE GIRLS“
- 2005** „RUSSIA - AMERICA: FROM THE PAST TO THE FUTURE“
„UNITED NATIONS - 60 YEARS AND ONE DAY“
- 2004** „ESCAPE“ (Feature film)
- 2003** „ESCAPE“ (Eight part series for Russian TV)
„THE OIL“
Silver Lion – 60th International Film Festival in Venice.
- 2000** „TRUE STORIES“
Special Jury Prize of „Kinoshock“ – Russian National Film Festival
Special Jury Diploma of Russian festival of Literature and Cinema (Gatchina 2001)
Cinema-critic`s Association Prize – Russian Festival of Literature and Cinema. (Gatchina 2001)
Prize for the „Best Director“ - International festival in Vladikavkas (Russia, 2001)
The film was shown at São Paulo International Film Festival, 2001, and at the Cinema Festival in Wiesbaden, 2001.
- 1997** „THE MAN FOR THE YOUNG WOMAN“ - Fora Film
Bronze Prize of XIV IFF in Bogota
Russian Film Academy Prize for best supporting actor (Nika 1997)
Nomination for Russian Film Academy Prize for best young film director (Green Apple 1997)
„The Man for the Young Woman“ was shown at the following international film festivals: Moscow International Film Festival; Cairo; Antalya (Turkey); Madrid; Huelva (Spain); Chicago; Sofia (Bulgaria).
- 1995** advertising and musical clips (Mc Cann-Erickson)
- 1993** „THE WALTZ OF THE GOLDEN CALVES“ - Studio Tiskino
International Film Festival of Anger (France)
- 1988** „ONE FOR EVERYBODY“ - Azerbaidzhan Film
International Film Festival of Young Cinema (France)
- 1987** „DUNDUKLEI“ - Azerbaidzhan Film
International Film Festival of Anger (France)

Produktionsdaten

Originaltitel	ТРИ ДЕВУШКИ
Englischer Titel	Three Girls
Produktionszeitraum	Juni 2005 - November 2006
Drehort	Baku (Aserbaidshan), Moskau
Originalsprache	Russisch / Deutsch / Aserbaidshanisch
Untertitel	Englisch / Deutsch / Russisch (DVD)
Aufnahmeformat	24p (HDV)
Projektionsformat	DigiBeta, BetaSp, DVD; (in Russland 35 mm)
Bildformat	1:1,85
Ton	Dolby Surround 5.1
Länge	84 min

eine Produktion der:

IBRUS (RU)

in Koproduktion mit:

HOFERICHTER & JACOBS GmbH (D)

ULITKA (RU)

CENTRAL PRODUCTIONS (RU)

Die Projektentwicklung wurde gefördert durch:

Mitteldeutsche
Medienförderung



Auszeichnungen & Festivals

Großer Preis des International Festival of the Commonwealth and Baltic countries „New Films - 21st century“ in Nizhni Novgorod sowie Auszeichnungen für Beste Weibliche Hauptrolle und Beste Musik 2007

Beste Kamera und Spezialpreis der Union der Filmemacher Weißrusslands beim International Film Festival Listapad 2007

Nominierung für den russischen Filmpreis (NIKA) als bester Film der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) und des Baltikums

NIZHNI NOVGOROD INTERNATIONAL FESTIVAL OF THE COMMONWEALTH AND BALTIC COUNTRIES „New Films - 21st century“ 2007

14th MINSK INTERNATIONAL FILM FESTIVAL LISTAPAD 2007

16th ANAPA KINOSHOK FILM FESTIVAL 2007

9th BAKU EAST-WEST INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2007

10th SHANGHAI INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2007

(„Three Girls“ wird im „International Film Panorama“ gezeigt.)

29th MOSCOW INTERNATIONAL FILM FESTIVAL Juni 2007

(„Three Girls“ im Rahmen der „Gala Screenings“.)





Sondervorführungen & Kino

Deutschlandpremiere im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur,
Berlin im Februar 2007

Seit dem 7. Februar 2008 bereits in folgenden Kinos:

Kino Arsenal Berlin (zu den Filmtagen Aserbaidschan)

Metropolis Kino Hamburg

Filmpalette Köln

Kino Krokodil Berlin

Kino im Künstlerhaus Hannover

Schaubühne Lindenfels Leipzig

Kino Mon Ami Weimar

Kino im Capitol Villingen Schwenningen



Hoferichter & Jacobs

Gesellschaft für audiovisuelle Medien und Kommunikationstechnologien mbH

Firmenprofil

Die Hoferichter & Jacobs GmbH produziert Spiel- und Dokumentarfilme, von der ersten Idee bis zum fertigen Film. Zumeist handelt es sich um Gegenwartsstoffe, die anspruchsvoll und publikumsnah Geschichten erzählen. Viele davon als internationale Koproduktionen.

Mit Gründung der Firma 1996 durch Matthias Hoferichter und Olaf Jacobs lag der Schwerpunkt zunächst auf langen journalistischen Fernsehformaten, die sich durch besonders gründliche Entwicklung und höchste Qualität in der Umsetzung auszeichnen sollten. Bis heute sind gut 100 solcher Features, Reportagen und Dokumentationen entstanden. Sie bilden die Basis für die Beschäftigung mit innovativen Fernsehformen, Reihen sowie Spiel- und Dokumentarfilmen, die ihre Zuschauer zunächst im Kino finden.

Die Teilnahme an zahlreichen internationalen Festivals, wie HotDocs in Toronto 2005 mit „Homemade Hillbilly Jam“ oder auf der Berlinale 2004 mit „Grenze“ sowie eine Anzahl Preise, bspw. dem Hauptpreis beim Europäischen Fernsehfestival in Biarritz mit „Heaven on Earth“ sind Bestätigung für diese Philosophie und der Ausgangspunkt für die immer wichtiger werdende Verwertung der Filme im Ausland.

Investitionsschwerpunkte der Gesellschaft sind derzeit die Entwicklung eigener Stoffe und internationaler Verbindungen zur Finanzierung und Auswertung von Produktionen.

Die Firma ist in Leipzig und Berlin zu Hause und verfügt an beiden Standorten über modernste Produktionstechnik. Seit 2002 ist die Gesellschaft ferner ausführende Produzentin der Master Classes Film der European Film Academy.

Die Hoferichter & Jacobs GmbH ist mit der Cocopelli Musikverlag GmbH, der art & pictures Mediengesellschaft mbH sowie der pixelpool, Verlag für Kunst und Medien gGmbH verbunden. Olaf Jacobs ist Geschäftsführer.



Kontakt

Hoferichter & Jacobs GmbH

Linienstr. 44 Scheffelstr. 31a
D-10119 Berlin D-04277 Leipzig
Tel. +49-30-3087 4560 Tel. +49-341-2413 850
Fax. +49-30-3087 4566 Fax. +49-341-2413 851

Goethestr. 2
D-17489 Greifswald
Tel. +49-383-477 5228
Fax. +49-383 477 5228

Email: info@hoferichterjacobs.de
www.hoferichterjacobs.de